

Erstinformation nach Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) bei Direkterhebung

Mit den folgenden Informationen möchten wir Sie als Kunden, Geschäftspartner, Lieferant oder Interessent bzw. als Ansprechpartner eines Geschäftspartners, Lieferanten oder Interessenten über unsere Handhabung der Erhebung, Verwendung und Weitergabe von persönlichen Daten informieren. Verantwortliche Stelle der im folgenden beschriebenen Datenverarbeitungen ist die BfV Bank für Vermögen AG als Teil des BCA Konzerns.

Allgemeine Verarbeitung von Daten von Geschäftspartnern

Zweck der Datenverarbeitung/ Rechtsgrundlage:

Wir verarbeiten im Rahmen der Geschäftsbeziehung zu Ihnen als unsere Kunden, Geschäftspartner, Lieferanten und Interessenten personenbezogene Daten wie Namen, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefon-/Faxnummer, Steuernummer, Kundennummer, Bankverbindung, Vermittlerregisterdaten zudem ggf. Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, sofern Sie uns diese Daten freiwillig zur Verfügung gestellt haben und Bonitäts- und Strukturdaten sowie Tätigkeitsmeldungen. Die Verarbeitung erfolgt zu Zwecken der eindeutigen Identifizierung sowie der Anbahnung, Durchführung, Verwaltung und Abwicklung von Verträgen, der Bewertung von Bonität und Sicherheiten, und insbesondere zur Erstellung von Abrechnungen und Gutschriften bzw. Rückvergütungen, der Verwaltung und Durchsetzung von Forderungen, der Einhaltung gesetzlicher Vorschriften, der Datensicherheit sowie im Interesse einer umfassenden Kundenbetreuung.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 b), c) und f) DSGVO.

Empfänger/ Kategorien von Empfängern:

Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte außerhalb des BCA Konzerns erfolgt nur, sofern Sie vorher ausdrücklich in die Übermittlung eingewilligt haben, oder wir aufgrund gesetzlicher Vorschriften hierzu verpflichtet sind. Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 a) im Falle einer Einwilligung oder Art. 6 Abs. 1 c) im Falle einer rechtlichen Verpflichtung. Innerhalb des BCA Konzerns werden Ihre Daten u.a. zur Durchführung oder Einleitung der Geschäftsbeziehung weitergegeben. Ausnahmsweise werden Daten in unserem Auftrag von Auftragsverarbeitern verarbeitet. Diese sind jeweils sorgfältig ausgesucht, werden von uns zudem auditiert und vertraglich nach Art. 28 DSGVO verpflichtet.

Speicherdauer/ Kriterien für Festlegung der Speicherdauer:

Wir speichern die jeweils erforderlichen Daten für die Dauer der Geschäftsbeziehung mit Ihnen und bis zum Ablauf der jeweils geltenden Verjährungsfristen sowie etwaiger daraus resultierender Ansprüche und gesetzlicher Aufbewahrungspflichten.

Datenverarbeitung von Ansprechpartnern

Zweck der Datenverarbeitung/ Rechtsgrundlage:

Unser Unternehmen verarbeitet die Kontaktdaten von Ansprechpartnern bei Kunden, Interessenten, Lieferanten und sonstigen Geschäftspartnern zur Kommunikation per E-Mail, Telefon, Telefax und Post. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 b) und f) DSGVO. Das berechtigte Interesse ergibt sich hierbei aus dem Interesse, die Geschäftsbeziehung mit Kunden, Interessenten, Lieferanten und sonstigen Geschäftspartnern durchzuführen oder einzuleiten und hierbei persönlichen Kontakt mit Ansprechpartnern zu halten.

Empfänger/ Kategorien von Empfängern:

Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte außerhalb des BCA Konzerns erfolgt nur, sofern Sie vorher ausdrücklich in die Übermittlung eingewilligt haben, oder wir aufgrund gesetzlicher Vorschriften hierzu verpflichtet sind. Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 a) bei der Einwilligung oder Art. 6 Abs. 1 c) im Falle einer rechtlichen Verpflichtung. Innerhalb des BCA Konzerns werden Ihre Daten u.a. zur Durchführung oder Einleitung der Geschäftsbeziehung weitergegeben. Ausnahmsweise werden Daten in unserem Auftrag von Auftragsverarbeitern verarbeitet. Diese sind jeweils sorgfältig ausgesucht, werden von uns zudem auditiert und vertraglich nach Art. 28 DSGVO verpflichtet.

Speicherdauer/ Kriterien für Festlegung der Speicherdauer:

Personenbezogene Daten werden zum Zweck der Durchführung von Geschäftsbeziehungen solange gespeichert, wie hieran ein berechtigtes Interesse besteht.

Datenverarbeitung für Marketingzwecke

Zweck der Datenverarbeitung/ Rechtsgrundlage:

Der BCA Konzern nutzt personenbezogene Daten zu Marketingzwecken, insbesondere für Werbung per E-Mail, Telefon und Post. Zweck der Datenverarbeitung im Rahmen von Marketing Maßnahmen ist die Information der Betroffenen zu Produkten und Dienstleistungen des BCA Konzerns. Die Rechtsgrundlage für den Versand von Werbung per Post ist Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO. Das berechtigte Interesse ergibt sich hierbei aus dem Interesse Kunden und Interessenten Informationen zu Produkten und Dienstleistungen zu senden. Rechtsgrundlage für Marketing Maßnahmen per E-Mail oder Telefon ist in der Regel eine von Ihnen abgegebene Einwilligungserklärung. Für Marketing Maßnahmen gegenüber Bestandskunden können zudem spezielle Vorschriften gelten.

Dem Erhalt von Werbung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen, indem Sie eine Nachricht an BCA AG, Marketing, Hohemarkstraße 22 in 61440 Oberursel oder Marketing@bca.de schreiben.

Empfänger/ Kategorien von Empfängern:

Eine Weitergabe der Daten an Dritte außerhalb des BCA Konzerns schließen wir grundsätzlich aus. Sofern für die Durchführung des Versandes von Werbung externe Auftragsverarbeiter eingesetzt werden, sind diese nach Art. 28 DSGVO vertraglich verpflichtet und entsprechend auf Vorhaltung geeigneter organisatorischer und technischer Sicherheitsmaßnahmen hin kontrolliert worden. Innerhalb des BCA Konzerns können Ihre Daten zu Marketingzwecken an andere Gesellschaften weitergegeben werden.

